

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 359)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium -, ist bei der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule die Stelle der/des

### **Leiterin/Leiters des Fachbereichs Führungsausbildung**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen.

Die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen, im Lausitzer Seenland 50 km nordöstlich der Landeshauptstadt Dresden gelegen, ist eine besondere obere Staatsbehörde im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Sie ist für die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes zuständig und bietet hierzu Teilnehmern und Beschäftigten in einem modernen Schulneubau hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen.

Die ca. 5 km entfernte Stadt Hoyerswerda verfügt über vielfältige Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten, eine sehr gute Versorgung mit verschiedensten Schularten (u. a. drei Gymnasien) und ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. In den Kindertagesstätten der Umgebung werden umfangreiche Betreuungszeiten angeboten.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Fachbereichs und die Durchführung von Lehrveranstaltungen. Im Rahmen der aktuellen Deputatsregelung sind jährlich 528 Lehrveranstaltungsstunden zu erbringen.

### **Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören neben der Leitung des Fachbereichs insbesondere:**

- die Konzipierung neuer Lehrgänge,
- die stetige Weiterentwicklung bestehender Lehrgänge,
- die Mitwirkung bei der Erstellung des Jahreslehrgangsplanes,
- die Durchführung von Lehrveranstaltungen,
- die Erarbeitung von Lehrgangsunterlagen und
- die Abnahme von Prüfungen (einschl. Laufbahnprüfungen).

### **Sie sollten sich bewerben, wenn Sie**

- spätestens zum 1. Mai 2018 die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (ehemals höherer feuerwehrtechnischer Dienst) besitzen und
- über die gesundheitliche und körperliche Eignung für die Fachrichtung Feuerwehr verfügen.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 359  
**bis zum 21.02.2018**

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Referat 35  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

bevorzugt per E-Mail an  
Bewerbungen@  
smi.sachsen.de.

Bewerber werden gebeten  
Ihre Zustimmung zur Einsicht  
in die Personalakte zu  
erteilen.

Als Ansprechpartner steht  
Ihnen Herr Wahl,  
Telefon 0351/564 3745,  
zur Verfügung.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ausgeprägtes Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein, Führungsstärke, Eigeninitiative, Kreativität, Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und pädagogische Fähigkeiten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zur Wissensvermittlung mit der Durchführung von Lehrproben ermittelt. Für die Stellenbesetzung kommen letztlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Betracht, die im Rahmen dieser Lehrproben erkennen lassen, dass sie entweder bereits über gute pädagogische Fähigkeiten verfügen oder diese aufgrund ihrer Persönlichkeit in angemessener Zeit erwerben können.

Von Vorteil sind die Führerscheinklasse C und praktische Erfahrungen im Brand- und/oder Katastrophenschutz.

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (ehemals Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes) zugeordnet und nach Besoldungsgruppe A 14 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes bewertet.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- freie Heilfürsorge gem. §§ 144 Abs. 2, 135 Sächsisches Beamtenengesetz,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- kontinuierliche und vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Gewährung der Feuerwehrzulage bei der Mitwirkung im Einsatzdienst der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen,
- moderne Kommunikationstechnik und
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als vier MB beigefügt sein. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg möglich. Wir bitten jedoch aus Kostengründen um Ihr Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.